



Sehr geehrtes Ordinationsteam,

die Umstellung in der e-card Infrastruktur ist seit Jahresbeginn mit dem Tausch der Kartenlesegeräte in den Ordinationen und dem Abbau der GINA in der 2. Phase. Bei der Terminvereinbarung mit dem Provider kommt es teilweise zu Fragen und Hinweisen, die in der Ordination Unsicherheit auslösen. Auf diese Fragen und Hinweise möchten wir in diesem Schreiben eingehen, um Ihnen Sicherheit beim Tausch der Gerätschaften zu geben.

Vor der Umstellung muss der Arzt und die Apotheke sicherstellen, dass das lokale Kundennetzwerk alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kommunikation mit dem GINS erfüllt, und sämtliche Netzwerk-Vorbereitungen getroffen wurden, um die Dauer der Beeinträchtigung möglichst gering zu halten.

- ➔ Seit der Umstellung auf GINS ist Ihre Ordination für die Kommunikation mit dem GINS bereit. Aus unserer Sicht ist hier keine weitere Aktion oder Klärung notwendig.

Damit die Beeinträchtigungsdauer so kurz als möglich gehalten werden kann, muss der Netzwerk-Betreuer und/oder Software-Partner über die Umstellung informiert werden.

- ➔ Sie müssen uns nicht informieren. Sollte es unerwartet Probleme bei der Umstellung geben, steht Ihnen unser HELP-CENTER zur Verfügung.

Eine Dokumentation über das Netzwerk sollte aufliegen und auf alle Fälle müssen die IP Adressen für die zusätzlichen GINO's bekannt sein.

- ➔ Der Provider verwendet beim Tausch der Lesegeräte die IP-Adressen der bestehenden Kartenlesegeräte. Aus unserer Sicht ist hier keine weitere Information notwendig. Sollten Sie zusätzliche Lesegeräte erhalten, werden dafür freie IP-Adressen benötigt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Hardwarelieferanten bzw. Netzwerkbetreuer dazu. Wir stehen Ihnen bei Fragen mit unserem HELP-CENTER zur Verfügung.

Um die Ausfallzeit zu verringern, wäre es besser, wenn der EDV-Betreuer am Umstellungstermin vor Ort sein kann bzw. der Software-Vertragspartner zumindest Remote Änderungen vornehmen kann.

- ➔ Aus unserer Sicht ist keine Vor-Ort-Unterstützung notwendig. Bei etwaigen Problemen steht unser HELP-CENTER zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Netzwerkinfrastruktur zuerst an Ihren Netzwerkbetreuer.

Wurde vom Netzwerkbetreuer überprüft, ob das interne Ordinations-LAN den SVC-Vorgaben entspricht?

- ➔ Mit der Umstellung auf GINS wurden die gegebenenfalls notwendigen Anpassungen aus unserer Sicht bereits letztes Jahr durchgeführt.

Kann der Software-Vertragspartner, wenn notwendig, Konfigurationsänderungen vornehmen?

- ➔ Es sind keine Anpassungen in der Software notwendig. Sobald die Kartenlesegeräte in der Weboberfläche der SVC sichtbar sind, können diese auch in CGM PCPO nach einem Neustart verwendet werden.

Wir hoffen, mit diesen Informationen gedient zu haben und stehen bei Fragen im HELP-CENTER gerne für Sie zur Verfügung.

Ihr Support-Team der **CGM Arztsysteme Österreich**